



## Die WJAG

---

Die WJAG fungiert als kleine, selbständige „Firma in der Firma“ und wird von den Auszubildenden der Wieland-Werke AG geführt.



Durch die Wieland Junioren AG wird von den kaufmännischen und technischen Auszubildenden ein hohes Maß an Selbständigkeit und Verantwortung gefordert.

Betriebswirtschaftliches und unternehmerisches Handeln erleben die Junioren in seiner Gesamtheit und Vielfalt.

## Geschichte

---

Gegründet wurde die WJAG im Jahr 1983. Die Industriekaufleute des 1. Lehrjahres waren dabei für die Verwaltung des Kiosks zuständig.

Seit 1997 beteiligen sich die technischen Auszubildenden an der Juniorenfirma. Sie übernahmen fortan die Fertigung der Eigenprodukte.

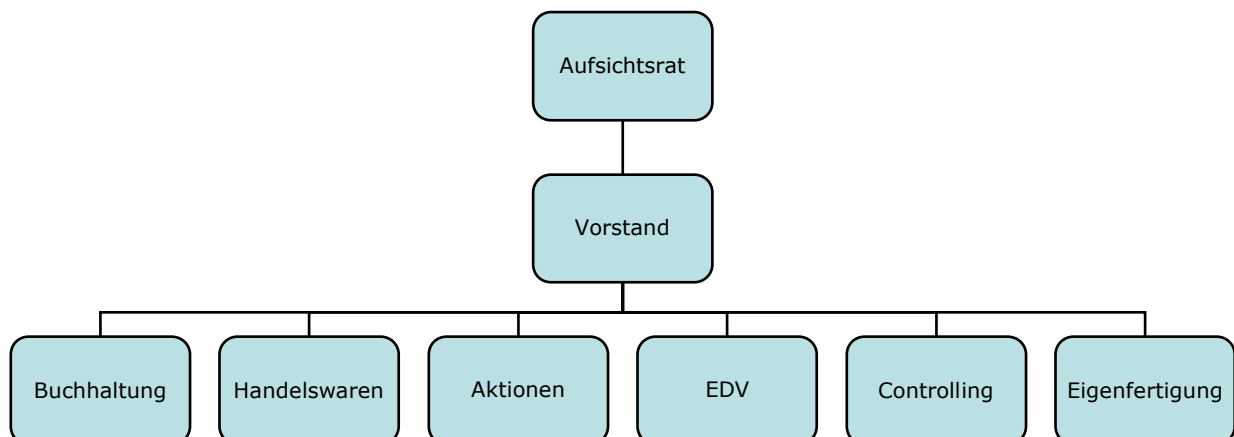
Mittlerweile wird die Organisation der Junioren-Firma jährlich verbessert und ausgebaut, wobei sie immer mehr in der Eigenproduktion ihren Schwerpunkt findet.

## Organigramm

---

Grundsätzlich bleibt die Struktur des Organigramms jedes Jahr bestehen. Die verschiedenen Aufgabenbereiche werden mit den Auszubildenden des 2. Lehrjahres besetzt.

Der Aufsichtsrat, der aus mehreren Ausbildern bzw. Mitarbeitern der Wieland Werke besteht, überwacht die Tätigkeiten der WJAG und berät sie in ihrer Funktion.



## Produkte

---

Der Produktkatalog unterteilt sich grundlegend in die Produkte der Eigenfertigung und den Verkauf von Handelswaren.

Die Eigenfertigung ist wiederum in zwei Bereiche untergliedert: in Betriebsaufträge und Lagerprodukte. Bei den Betriebsaufträgen geben die verschiedenen Abteilungen der Wieland Werke ihre spezifischen Aufträge bei der WJAG ab, wie z.B. die Fertigung von PC-Halterungen mit bestimmten Abmessungen. Bei den Lagerprodukten können alle Wieland-Mitarbeiter die Artikel aus dem WJAG-Produktkatalog bestellen und beispielsweise mit Namensgravuren versehen lassen.

In der Sparte der Handelswaren fungiert die WJAG wie ein typischer Zwischenhändler. Sie kauft die Produkte zu günstigen Preisen ein und verkauft sie zu höheren Preisen an die Wieland-Mitarbeiter und andere Juniorenfirmen weiter.

### Eigenprodukte:



Die Eigenprodukte werden von den technischen Auszubildenden in den Lehrwerkstätten gefertigt, wobei sie mit den kaufmännischen Auszubildenden in ständigem Kontakt stehen.

Beispiele für unsere Eigenprodukte: Solitär-Spiel, CNC gedrehte Kerzenhalter, Metallrosen

### Handelswaren:



Die Handelswaren erweitern das Sortiment der WJAG und stehen den Mitarbeitern über die Intranetseite der WJAG zur Verfügung.

Beispiele für Handelswaren: Verschiedene Honigsorten, Wieland-Bekleidungsartikel

Alle Rechnungen werden den Aufträgen bzw. den Bestellungen entsprechend von den kaufmännischen Auszubildenden erstellt, versendet und archiviert. Die Bezahlung der Rechnungen erfolgt bei den technischen und bei den kaufmännischen Auszubildenden, die die Kasse gemeinsam führen und überprüfen.

## Aktionen

---

Neben dem Verkauf von Handelswaren und Eigenprodukten führt die WJAG auch einige Aktionen für die Mitarbeiter durch. Die Auszubildenden kümmern sich dabei selbständig um Planung, Vorbereitung und Durchführung.

Beispiele für solche Aktionen sind Verkaufsstände an Weihnachtsfeiern, die Organisation von Musikevents oder die Unterstützung der unternehmensinternen Suchthelfergruppe bei der „Aktionswoche Alkohol“.